



Timo Müller

Grunerstraße 5
65510 Idstein
timo.mueller.idstein@t-online.de

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Zarda

31.08.2018

**Rathaus
65510 Idstein**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gem. § 18 GO

Betr.: Wissenschaftliches Gutachten zum ehemaligen Kalmenhof-Krankenhaus

Der Magistrat wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- 1.) Im Sommer 2016 führte ein Versuch von vitos Rheingau, das ehemalige Kalmenhof-Krankenhaus zu verkaufen, zur Gründung einer Kommission, die die genaue Lage der Gräberfelder und das Ausmaß der in der NS-Zeit dort begangenen Verbrechen sowie die Zukunft des Ortes beraten sollte. Die bisherige Arbeit dieses „Kalmenhof-Gremiums“ führte zur Beauftragung einer wissenschaftlichen Studie zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des ehem. Kalmenhof-Krankenhauses. Ist dieses wissenschaftliche Gutachten mittlerweile fertiggestellt und liegt es der Stadt (bzw. dem Bürgermeister als Vertreter der Stadt in besagtem Gremium) vor?
- 2.) Wann wird eine Beratung des Gutachtens im „Kalmenhof-Gremium“ stattfinden? Ist eine Beratung des Gutachtens respektive seiner wesentlichen Ergebnisse in den städtischen Gremien vorgesehen und wenn ja, wann?
- 3.) Wann wird das Gutachten veröffentlicht und die interessierte Öffentlichkeit (sowie die politischen Gremien) über die gewonnenen Forschungsergebnisse informiert und in welcher Form wird das geschehen?
- 4.) Wie schätzt der Magistrat die Bedeutung dieses Gutachtens und der damit gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die Verkaufsabsichten bezüglich des ehem. Kalmenhof-Krankenhauses ein? Werden durch das Gutachten ggf. gewonnene neue Erkenntnisse die sachliche Grundlage des weiteren Vorgehens städtischerseits bilden?

Annette Reineke-Westphal
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen Idstein